250 Jahre Wiener Prater  
Blumencorso am 9. April 2016

15 Friesenpferde der Friesenshowgruppe Moments in Black gaben sich am 9. April die Ehre beim 250 Jahre Prater fest.

Teilnehmer:

Maria Steiner- Wessel  
Barbara Simon-Don Vito  
Franz Simon-Black Princess  
Melanie Reidinger-Casanova MR  
Birgit Knapek-Latino   
Renate Mertz-Remko  
Cordula Wedlich-Agelan  
Regina Fabian-Thom  
Sigrid Schmoll-Thymen  
Uli Grundtner-Rose  
Maria Steiner-Osiris  
Daniela Bartak-Sari  
Jan Skolek-Golias  
Carina Kraupa  
Marion Kraupa

2016 steht im Zeichen des Praters. Zum 250. Geburtstag des Wiener Wahrzeichens gibt es ein Jahr voller Veranstaltungen und Höhepunkte.

Ein Höhepunkt war am 9. April der berühmte Blumenkorso auf der Prater Hauptallee , wo mit geschmückten Fiaker Kutschen, geschmückte Oldtimer und Traktoren, adelige Damen in kaiserlichen Roben begleitet durch historische Uniformen und Regimentsmusiker die Kaiserzeit aufleben lassen! Die Fahrt durch den Prater zeichnet dessen abwechslungsreiche, historische Geschichte nach. Weiteres haben Musikkapellen aus ganz Österreich dabei für den richtigen Sound gesorgt.

Das Jahr 1766 nimmt einen besonderen Platz in der Geschichte Wiens ein. Damals beschloss Kaiser Joseph II., den [Prater](http://www.prater.at/) den Bürgerinnen und Bürgern zu überlassen. Davor war das Areal ein Jagdrevier. 250 Jahre später ist der Prater weit mehr als ein Freizeitgebiet. Er ist ein Teil von Wien und weltweit bekannt und ebenso einzigartig. Hier treffen einander Menschen jeden Alters, jeden kulturellen Hintergrunds und aus allen sozialen Schichten. Vier Millionen Besucherinnen und Besucher kommen jedes Jahr hierher. Dank vieler Initiativen und Unterstützung seitens der Stadt und vieler Vereine ist der [Prater aktiv](http://www.prateraktiv.at/) wie nie zuvor.

Egal ob Pferdekutschen oder motorbetriebene Fahrzeuge - für den Blumencorso im Wiener Prater wurden alle Teilnehmer mit prunkvollen Blumenschmuck hergerichtet. Dafür hatten zuvor Mitarbeiter der Wiener Stadtgärten und Floristenlehrlinge gesorgt. Mit dem Wiederauferstehen dieser alten Tradition feierte der Wurstelprater seinen 250. Geburtstag. „Der Corso hat früher eine große Tradition“: 1886 wurde der erste Corso von der Fürstin Pauline von Metternich veranstaltet. Bis zum Ersten Weltkrieg wurde dann jährlich ein Blumencorso veranstaltet. Der Letzte Corso fand 1999 statt und seit diesem Zeitpunkt war diese Tradition unterbrochen.

Unter regem Zuschauerandrang fuhren die Fahrzeuge quer durch den Prater. Auch Sammler mit ihren Oldtimern nahmen an diesem Event teil, um ihre Lieblingsstücke auszuführen. So war unter den historischen Autos auch ein Rolls Royce, Baujahr 1927, oder ein altes Feuerwehrauto aus dem südlichen Niederösterreich, Baujahr 1960.

Eine große Ehre war es für die Moments in Black bei diesem Event mitreiten zu dürfen. Mit 15 Schwarzen Perlen war die Gruppe am Samstag den 9. April im Wiener Prater vertreten. Zwischen vielen Menschen, Kutschen Oldtimern und Hochschaubahnen fand der Umzug statt. Mit barocken Kostümen und prunkvollen Zäumen stolzierten unsere Friesen durch den Prater.

Die Wettervorhersagen versprachen nichts Gutes, doch der Wettergott meinte es gut mit uns und den zahlreichen Besucher. Die Pferdehänger reisten kurz nach 11 Uhr in der Krieau an, wo jedes Pferd eine Box zur Verfügung gestellt bekommen hat. An dieser Stelle ein Dankeschön an Herrn Thomas Krancnyr für die tolle Zusammenarbeit.

Nach einer Besprechung über den Ablauf sowie über die Sicherheit während des Umzugs, wurden alle Pferde hergerichtet. Um punkt 12:15 saßen alle Teilnehmer auf den Pferden. Wir hatten die Gelegenheit mit unseren Pferden durch die schöne Prater Hauptallee zu reiten. Aus Sicherheitsgründen hatte jeder Reiter einen Helfer bei sich, damit erst keine gefährlichen Situationen entstehen konnten. Der Beginn des Blumencorso war um 13:30. Kurz davor fand die Aufstellung für den Umzug statt. Angeführt von Kutschen reihten wir uns mit den schwarzen Perlen ein.

Es waren sehr viele Besucher vor Ort. Alle Pferde sowie Reiter waren immer in der richtigen Position und haben gute Nerven bewiesen, als 5m neben den Pferden eine Hochschaubahn zu fahren begonnen hat. Natürlich sind wir den Besuchern für einige Fragen zur Verfügung gestanden.

Es war für jeden Reiter ein tolles und unvergessliches Erlebnis. Wir danken der Veranstalterin Frau , dass wir dabei sein durften.

Auch ein großes Dankeschön an die zahlreichen Fotografen, Sponsoren und Helfer.

Ein riesengroßes Dankeschön an Barbara Simon. Sie hat für dieses Event alles organisiert und hat es allen ermöglicht dabei sein zu dürfen. Es steckt viel Arbeit dahinter und da sind wir Barbara sehr dankbar. Danke an unsere Sponsoren Onkel Toms Karotten, er hat für jeden Reiter Karotten gesponsert und Alexander Hundseder, Phebee´s Streetwear, für die tollen weißen Kapperln. Weiteres Danken wir Frau Natalie Berger und dem Wiener Praterverein für die tolle Zusammenarbeit und das wir bei diesem tollen Event dabei sein durften. Im gesamten Team war eine tolle Stimmung und auch der Zusammenhalt in der Gruppe war fantastisch.

Bericht: Melanie Reidinger

Homepages:   
www.momentsinblack.at   
www.prater.at